

**Austro Tower,
Wien, Österreich**

uponor

**Hoch hinaus
mit Uponor Technik**



Quelle: © ZOOM VP

(c) ZOOM VP



Quelle © SORAVIA

➤ Perfektes Raumklima auf 38 Stockwerken

Wiens jüngster, 136 Meter hoher Turm wird mit Wasser aus dem Donaukanal geheizt und gekühlt. Die Betonkernaktivierung mittels Uponor Contec sorgt für perfektes Raumklima in jedem der 38 Stockwerke.

Wien hat einen neuen Turm – und was für einen! Der Austro Tower ist das höchste Gebäude am Donaukanal im dritten Wiener Gemeindebezirk und das fünftthöchste Hochhaus in ganz Österreich. Auf 38 Geschossen bietet es insgesamt rund 28.000 qm Bürofläche, dazu kommen ein Konferenzzentrum und ein Betriebsrestaurant sowie ein Café. Projektentwickler ist SORAVIA, Generalunternehmer die Swietelsky AG. Seit Mai 2020 hat der Austro Tower einen neuen Eigentümer: die DEKA Immobilien Investment GmbH. Als global agierende Immobilienfondsgesellschaft sicherte sie sich den Tower für einen neuen Immobilienfonds in Zusammenarbeit mit der Master-KVG Institutional Investment-Partners (2IP).

Fakten

- Wien, Österreich
- Bürogebäude
- Fläche: 28.000 qm Bürofläche
- Anzahl der Stockwerke: 38
- Flächenheiz- und Kühlsysteme
- Fertigstellung: 2021

Beteiligung von Uponor

- Uponor Contec Betonkernaktivierung
- Uponor Tacker Fußbodenheizung

► Der Anspruch: Platin-Standard nach LEED und ÖGNI

Wer in dem Neubau künftig arbeitet oder ihn besucht, profitiert zum einen von der guten Lage – mit perfekter Anbindung an Innenstadt und Flughafen –, zum zweiten von der atemberaubenden Aussicht: Von oben lässt sich der neue Stadtteil am Donaukanal zwischen dem Business District TownTown und dem neu entstehenden Hochhaus-Ensemble Trillple besonders gut überblicken. Drittens ist dafür gesorgt, dass sich die Nutzer wohl und behaglich fühlen – und dass zugleich Umwelt und Klima so wenig wie möglich belastet werden.

Deshalb gelten für den Austro Tower die höchsten Nachhaltigkeitskriterien: Sowohl beim internationalen System LEED als auch bei der österreichischen ÖGNI-Zertifizierung soll das Bauwerk Platin-Standard erreichen.



» „Wir haben uns für die Uponor Contec Betonkernaktivierung entschieden, weil die vorgegebenen Qualitätsansprüche mit diesem Produkt voll erfüllt wurden.“ «

Ing. Franz Salzinger, Projektleiter HKLS
bei der KGT Gebäudetechnik GmbH



Quelle © ZOOM VP

► „Flussenergie“ und Betonkernaktivierung

Dabei spielt ein innovatives Energiekonzept eine wichtige Rolle. Der Austro Tower wird, wie das benachbarte Trillple-Ensemble, mit Wasser aus dem Donaukanal geheizt und gekühlt. So kommt das Potenzial des Standorts voll zum Tragen. Das Wasser wird in eine Energiezentrale eines der Trillple-Türme geleitet und dort von Hochtemperatur-Wärmepumpen je nach Jahreszeit erwärmt oder gekühlt. Über ein Fernwärme- bzw. Fernkältenetz gelangt die Energie in die einzelnen Hochhäuser. Als Backup für die „Flussenergie“ dienen fünf Tiefenbrunnen, im Notfall kann auch ein Elektro-Heizkessel einspringen. Zum hohen ökologischen Anspruch passt, dass die Betonkerndecken der einzelnen Geschosse thermisch aktiviert sind. „Diese Form der Heizung und Kühlung ist besonders energieeffizient und optimal geeignet für regenerative Energiequellen. Sie passt deshalb sehr gut, wenn ein hoher Nachhaltigkeits-Standard erfüllt werden soll. Eine hohe Behaglichkeit für die Nutzer wird ebenso gewährleistet wie Anforderungen seitens der Eigentümer an eine kurze Bauzeit sowie geringe Gesamterrichtungs-, Wartungs- und Betriebskosten“, sagt Ing. Wolfgang Schermann von Vasko + Partner Ingenieure, den Fachplanern der Technischen Gebäudeausrüstung. Die Firma KGT Gebäudetechnik GmbH übernahm im Auftrag des Generalunternehmers Swietelsky AG die Installation der Heizung-, Kälte-, Lüftungs-, Sanitär- und Sprinkleranlagen. „Wir haben uns für die Uponor Contec Betonkernaktivierung entschieden, weil die vorgegebenen Qualitätsansprüche mit diesem Produkt voll erfüllt wurden“, sagt Ing. Franz Salzinger, Projektleiter HKLS bei der KGT Gebäudetechnik GmbH.

» Zum hohen ökologischen Anspruch passt, dass die Betonkerndecken der einzelnen Geschosse thermisch aktiviert sind. «

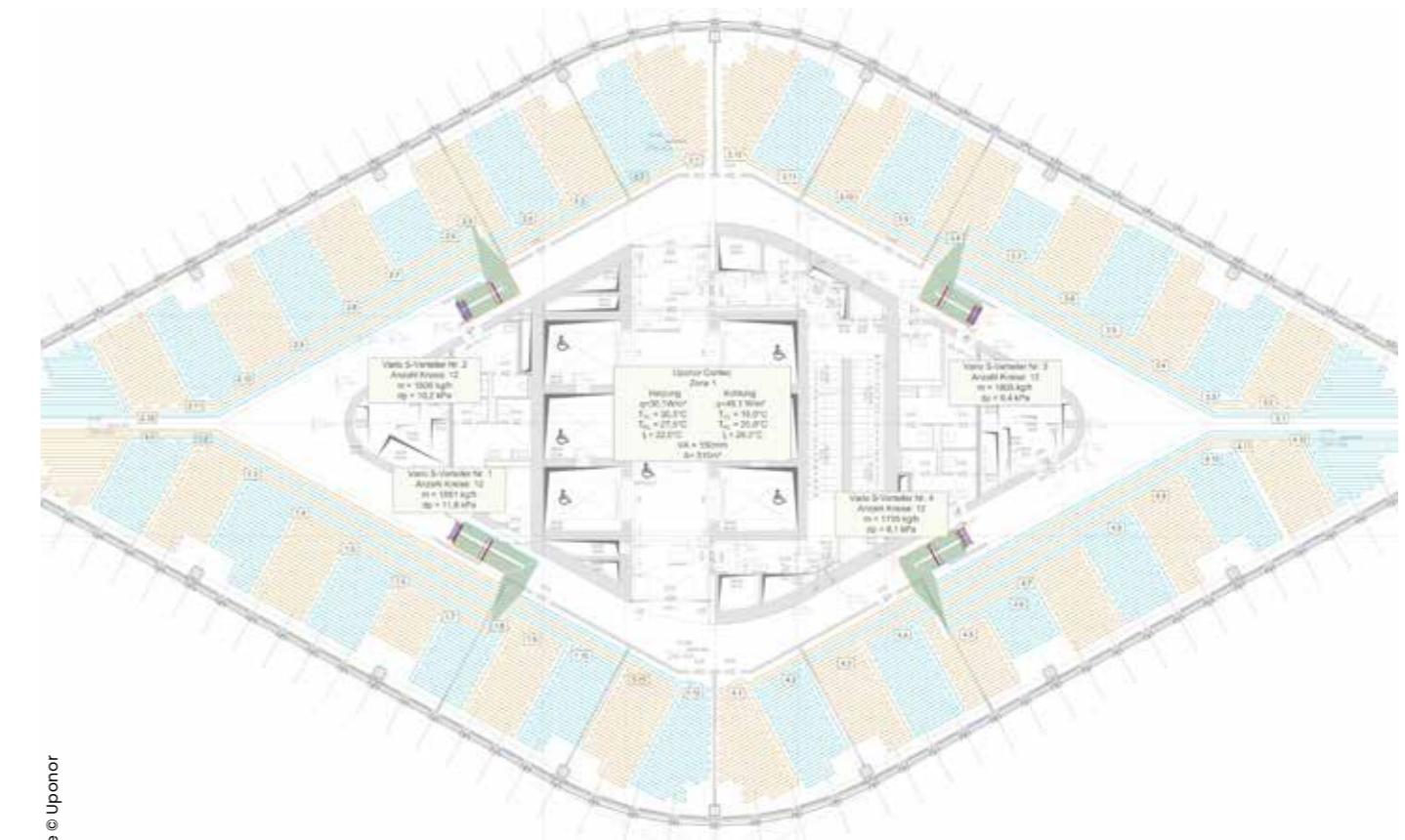
➤ Mehr als 22.000 qm Uponor Contec für die Bürogeschosse

Um die 30 cm dicken Betondecken thermisch zu aktivieren, haben die Installateure Uponor Contec Module auf die unterste Bewehrungslage der Decken verlegt. Die einzelnen Module wurden vor Ort vorgefertigt. Sie bestehen jeweils aus einer Trägermatte und besonders flexiblen, hoch belastbaren PE-Xa Rohren, die das Heiz- oder Kühlwasser befördern. Die Rohre mit dem Außendurchmesser 20 mm und der Wandstärke 2 mm wurden mit einem Abstand von ca. 6 cm zum unteren Rand verlegt. Das System Uponor Contec nutzt nicht nur die Oberflächen der Decken für die Wärmeübertragung, sondern auch die Speicherfähigkeit des Betons. Zum Beispiel lassen sich die Decken über Nacht kühlen, um dann tagsüber wieder Wärme aus dem Gebäude aufzunehmen. „Ein solches System hat den Vorteil, dass es weder sichtbar noch hörbar ist. Es vermeidet zudem Luftzug, weil die Betriebstemperatur nur geringfügig über oder unter der Umgebungstemperatur liegt“, erklärt Herbert Renner, Handelsvertreter für Uponor. Auf jeder Büroetage wurden rund 600 qm Uponor Contec verlegt – insgesamt kommen so mehr als 22.000 qm zusammen.



Quelle © KGT Gebäudetechnik

» Auf jeder Büroetage wurden rund 600 qm Uponor Contec verlegt. «



Quelle © Uponor

» Auf 38 Geschossen bietet der Austro Tower rund 28.000 qm Bürofläche, dazu kommen ein Konferenzzentrum und ein Betriebsrestaurant sowie ein Café. Uponor hat das Planungs- und Bauteam unter anderem mit Montageplänen unterstützt.. «

➤ Tackersystem mit Verbundrohren für EG und Restaurant

Außer der Betonkernaktivierung kommen in dem Hochhaus auch andere Uponor Produkte zum Einsatz: Im Erdgeschoss, im 1. OG (Restaurantbereich) und 35. OG wurde die Uponor Tacker Fußbodenheizung installiert. Sie wird im Erdgeschoss auch zur Kühlung verwendet. Es handelt sich um ein Nassbau-system, das besonders schnell verlegt werden kann – denn Dämmschicht und -abdeckung sind bereits in die Tackerplatten integriert. Das System ist universell mit allen Estrichtypen einsetzbar, wobei sich die Rohre mit einem ergonomischen Tackergerät einfach anbringen lassen. „Weil die Ausschreibung für Fußbodenheizungen Verbundrohre vorsieht, fiel die Entscheidung für Uponor MLC Verbundrohre“, berichtet Renner. Die Konvektoren wurden mit dem Produkt Uponor Unipipe, MLC, S-Press verrohrt.

➤ Unterstützung bei der Montageplanung

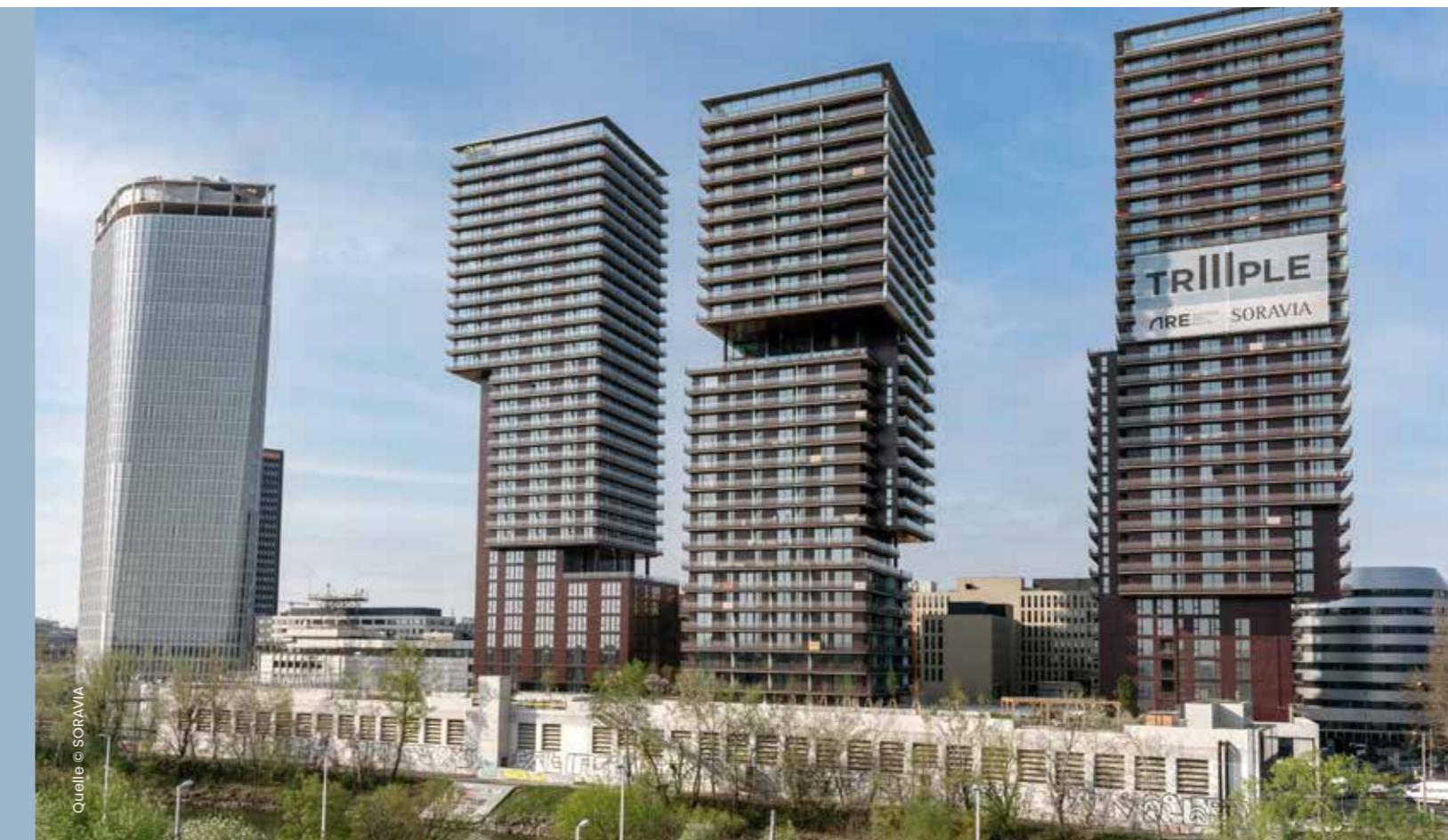
Über die Produkte hinaus stand Uponor dem Planungs- und Installationsteam auch beratend und unterstützend zur Seite – unter anderem bei der Montageplanung und bei der Einweisung der Installateure. Trotz Corona-Einschränkungen konnte der Austro Tower Anfang 2021 planmäßig seine Dachgleiche feiern. Nach der Fertigstellung Ende des Jahres können die Hauptmieter einziehen: Der Austro Tower wird neues Headquarter der Unternehmen SORAVIA, AUSTRO CONTROL und ASFINAG.

Projektinformationen

- Ort: Wien
- Land: Österreich
- Website:
<https://www.soravia.at/project/austro-tower>
- Fertigstellung: 2021
- Projekttyp: Neubau
- Nutzung: Büro, Konferenzzentrum und Gastronomie

Beteiligte Firmen

- Projektentwickler: SORAVIA
Website: <https://www.soravia.at>
- Generalunternehmer: Swietelsky AG, Linz
Website: <https://www.swietelsky.at>
- Architektur: ATP Wien Planungs GmbH, Wien
Website: <https://www.atp.ag>
- HKLS-Planung: VASKO+PARTNER INGENIEURE Ziviltechniker für Bauwesen und Verfahrenstechnik GesmbH, Wien
Website: <https://vasko-partner.at>
- HKLS-Installation: KGT Gebäudetechnik GmbH, Feldbach
Website: <https://kgt.at>



Moving > Forward

Uponor ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen, in denen Wasser in Gebäuden und Infrastrukturen bewegt wird. Im Bewusstsein unserer Verantwortung auch für künftige Generationen denken wir die lebenswichtige Ressource Wasser neu: mit sicheren Systemen für die hygienische Trinkwasserversorgung, für energieeffizientes Heizen und Kühlen sowie für eine zuverlässige Infrastruktur.

Mit Leidenschaft für Innovation und der Verpflichtung zu Nachhaltigkeit entwickeln wir neue Technologien und zukunftsfähige Lösungen. Damit schaffen wir Vertrauen – und verbessern die Lebensqualität der Menschen.

In zwei Worten: "Moving forward".
Genau dafür steht Uponor.

The Uponor logo consists of the word "uponor" in a lowercase, bold, white sans-serif font. The letters are slightly rounded and have a modern, dynamic feel.

Uponor GmbH
Industriestraße 56
97437 Haßfurt

T +49 (0)9521 690-0
F +49 (0)9521 690-710
E info.de@uponor.com